

## 387854002

Um genau diese Nummer geht es in diesem Buch. Gefunden in der weltweit bedeutendsten systematischen Nomenklatur der Medizin *SnoMed*. Da gibt es einen Code für alles – immer mit Querbezügen zu Konzepten, Prozeduren, Topographie, Sozialem usw. Der Code 387854002 steht für physiotherapeutische Massage. Die Kombination **Physiotherapie** und **Massage** ist naheliegend, geschichtsträchtig und zukunftsweisend.

*PubMed* als führende medizinische Datenbank führt gegenwärtig 8000 wissenschaftliche Arbeiten zum Thema Massage. In der aktuellsten Literatur mehrten sich die Hinweise unübersehbar: Massage ist ein wirkungsvolles Mittel in der Physiotherapie. Förderung von Durchblutung und Beweglichkeit, Entspannung und Regeneration zählen schon bald zu den Binsenwahrheiten. Aufschlussreich sind neueste Erkenntnisse bezüglich Wirkungen auf das autonome Nervensystem, die angstlösende Wirkung, die Senkung des Kortisolspiegels um 30% bei gleichzeitigem Anstieg gewünschter Neurotransmitter in Gehirn. Kurzum: *Massage in guten Händen* war, ist und bleibt bewährt und beliebt. Steckt voller **Potenzial**.

Das Alleinstellungsmerkmal der vorgestellten Methode ist die Verbindung von klassischer Massage mit *archaischen Bewegungsabläufen*. **Urbewegungen** wie Laufen und Greifen verdichten sich hier zu einem außergewöhnlichen Massageerlebnis mit Tiefenwirkung. Achter- und Spiralbewegungen docken an vier Millionen Jahre archaischer Bewegungsintelligenz an. Die **56 Sequenzen** führen frei kombinierbar durch den ganzen Körper: Die Sequenz *Fußwelle* beispielsweise entspricht dem dynamischen Bewegungsfluss in Fußlängsrichtung beim Abrollen. Die Sequenzen *3D-Öffnen* und *3D-Schließen* entsprechen der alternierenden Links-rechts-Verschraubung des Rumpfes beim Laufen – eine subtile Intervention an der Schnittstelle von Atmung, Bewegung und Entspannung, ausgeführt in Seitlage und in Zeitlupe.

Das Alleinstellungsmerkmal der vorgestellten Methode ist die Verbindung von klassischer Massage mit *archaischen Bewegungsabläufen*. **Urbewegungen** wie Laufen und Greifen verdichten sich hier zu einem außergewöhnlichen Massageerlebnis mit Tiefenwirkung. Achter- und Spiralbewegungen docken an vier Millionen Jahre archaischer Bewegungsintelligenz an. Die **56 Sequenzen** führen frei kombinierbar durch den ganzen Körper: Die Sequenz *Fußwelle* beispielsweise entspricht dem dynamischen Bewegungsfluss in Fußlängsrichtung beim Abrollen. Die Sequenzen *3D-Öffnen* und *3D-Schließen* entsprechen der alternierenden Links-rechts-Verschraubung des Rumpfes beim Laufen – eine subtile Intervention an der Schnittstelle von Atmung, Bewegung und Entspannung, ausgeführt in Seitlage und in Zeitlupe.

Geboren wurde die Spiraldynamik-Massage in *Thailand*, hier fand 2005 der erste Ausbildungskurs statt. Die Schwangerschaft hat über zehn Jahre lang gedauert. Die Zeugungskraft wurzelt in meinem leidenschaftlichen Interesse für die *Anatomie menschlicher Bewegung* und deren gezielte Integration in die Massage. Zentralen Einfluss auf die Frühschwangerschaft nahmen meine Studienaufenthalte in *Japan* (Shiatsu), *China* (Chi Gong) und auf den *Philippinen*. Sprudelnde Quellen der Inspiration waren meine Begegnungen mit Peter Shapiros *Seitai*®, Richard Diehls *Rolfing*® und Tyr Thrones *Body Evolution*®. Entscheidend für den Beginn der Wehen war **Willi Schneider** – Freund, Partner, Lehrer und Geburtshelfer in einem. Meine Frau Claudia hat das Neue mittels Fotos, Film und mit viel Sinn für Ästhetik dokumentiert: „Massage ist mehr als Therapie durch Berührung, Körperarbeit ist Evolution durch Begegnung!“



Zürich, 2007

Dr. med. Christian Larsen

Willi Schneider, geboren 1958, ist verheiratet und arbeitet als freiberuflicher Physiotherapeut, Masseur und Kursleiter in Vilsbiburg, Niederbayern.

Nachdem ihm klar wurde, dass Bankkaufmann nicht seine Berufung ist, machte er sich auf den Weg...! Während seiner ausgedehnten Reisen durch Indien/Nepal, Südostasien und Ozeanien lenkte sich sein Fokus auf ganzheitliche Heil- und Bewegungskonzepte. Er vertiefte sich ins Hatha-Yoga, ließ sich in Traditioneller Thaimassage und Qi Gong ausbilden. In Deutschland erfolgte die Weiterqualifizierung zum Nowo-Balance®-Therapeuten.

Die Spiraldynamik® stellt für ihn einen weiteren Meilenstein nicht nur in seiner beruflichen Arbeit dar. Für sie ist er seit zwei Jahren lehrend im In- und Ausland tätig.



## **In der Bewegung liegt die Kraft**

Eine Gruppe von zierlichen indischen Frauen in ihren bunten Saris kommt mir auf der Landstraße entgegen – auf dem Kopf große gefüllte Wasserkrüge. Lachend und mit einem Ausdruck von Leichtigkeit ziehen sie an mir vorüber. Da ist sie wieder, diese Empfindung für die natürliche Aufrichtung, für dieses anmutige Bewegen um das Lot. Sich mit dieser Leichtigkeit zu bewegen bzw. bewegt werden oder Bewegungen in der Umgebung wahrzunehmen und zu analysieren hat mich schon immer fasziniert. Diese Faszination ist bis heute, aus ihr heraus wählte ich meinen Beruf. Die Suche nach ganzheitlichen Bewegungs- und Therapiekonzepten hat mich mit vielen Menschen, Lehrern und Lehrerinnen in Berührung gebracht. Sie haben mich inspiriert und durch ihr Wissen bereichert.

Christian Larsen ermöglichte es mir, durch eine sehr intensive und freundschaftliche Zusammenarbeit meine Erfahrungen in die 3D-Stretchmassage zu integrieren und als Mitautor zu Papier zu bringen. Ihm und allen Wegbegleitern an dieser Stelle meinen herzlichen Dank. Besonders aber meiner Frau für ihre Geduld und liebevolle Unterstützung.

Willi Schneider, 2007, z. Zt. in Indien